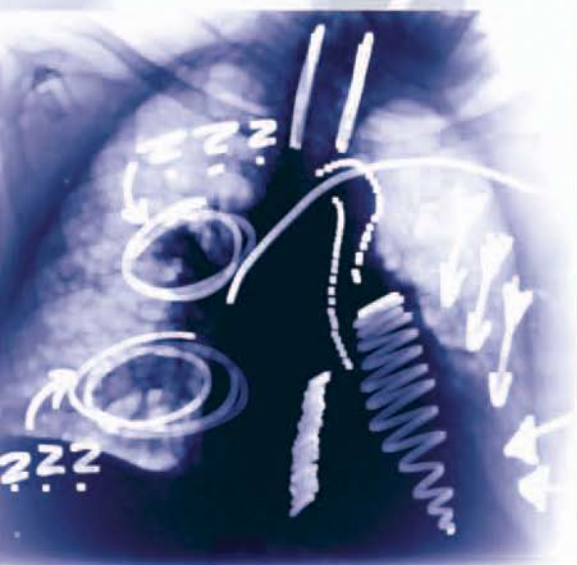


# **Intensivkurs Praktische Thoraxradiologie Modul 1**



**Pöllauberg  
06.-08. Jänner 2006**

**P  
R  
O  
F  
D  
R.  
J  
O  
H  
A  
N  
N  
E  
S  
P  
Ö  
L  
L  
A  
U  
B  
E  
R  
G**

## Allgemeine Informationen

### ZEIT

Freitag, 06. Jänner 2006, 14.00 Uhr bis  
Sonntag, 08. Jänner 2006, 12.00 Uhr

### ORT

Seminarhotel Retter  
8225 Pöllauerg 88  
Pöllauerg, Steiermark  
www.retter.at

### ZIELGRUPPE

Ärzte in Ausbildung zum Facharzt für Radiologie-Diagnostik, sowie angestellte und niedergelassene Fachärzte, die systematisch und praxisorientiert ihr thoraxradiologisches Wissen vertiefen wollen.

### KURSLEITUNG

Univ. Prof. Dr. Alexander Bankier  
Univ.-Klinik für Radiodiagnostik, Wien

### REFERENTEN

Univ. Prof. Dr. Alexander Bankier  
Univ. Prof. Dr. Cornelia Schaefer-Prokop  
Univ. Doz. Dr. Fritz Lomoschitz

### AUSKUNFT UND ANMELDUNG

IFC - Ilona Fuchs Congress  
Postfach 6, A-1106 Wien  
Tel. und Fax: +43-1-602 25 48  
E-Mail: congress@chello.at

### VERANSTALTER

Verein zur Förderung der funktionellen und experimentellen diagnostischen Bildgebung des Atemsystems

## Programmübersicht

### FREITAG, 06. JÄNNER 2006

14:00-14:30 Registrierung

14:30-15:00 Begrüßung und Einleitung

15:00-16:30 **Block 1 – Grundlagen**

- 1) Das konventionelle Thoraxröntgen: Technik und Indikationen
- 2) Was ist und wie mache ich ein „gutes“ Thoraxröntgen? Tipps und Tricks
- 3) Systematische Perzeption und Interpretation des Thoraxröntgens

16:30-18:00 **Block 2 – Anatomie und Pathologie**

- 1) Hilus und Mediastinum
- 2) Lungenparenchym – fokale Veränderungen
- 3) Lungenparenchym – diffuse Veränderungen

18:00-20:00 Pause (Möglichkeit zu gemeinsamen Fallbesprechungen)

20:00-21:30 Abendessen

21:30-22:30 **Block 3 – „Late Night Show“**

- 1) Bildgebung der Pneumonien
- 2) Bildgebung der Atelektasen
- 3) Bildgebung auf der Intensivstation

### SAMSTAG, 07. JÄNNER 2006

07:30-09:00 Frühstück  
„Case of the Day“ (08:30-08:50)

09:00-12:00 **Block 4 – Bildinterpretation  
(Praktikum in Kleingruppen\*)**

- 1) Interpretation und Differentialdiagnose hilärer und mediastinaler Läsionen
- 2) Interpretation und Differentialdiagnose fokaler Parenchymläsionen
- 3) Interpretation und Differentialdiagnose diffuser Parenchymläsionen

12:00-13:30 Mittagessen

## Programmübersicht

### 13:30-16:30 **Block 5 – Angewandte Methodik** (Praktikum in Kleingruppen\*)

- 1) Digitale Thoraxradiologie: Technik, Tipps und Tricks
- 2) Interpretation und Differentialdiagnose des Lungenödems
- 3) Was ist und wie verfasse ich einen guten thoraxradiologischen Befund?

16:30-19:30 Pause (Möglichkeit zum gemeinsamen Asphaltstockschießen)

19:30-22:00 Abendessen  
„Pöll-Arte“ Feinschmecker-Menü

## SONNTAG, 08. JÄNNER 2006

07:30-09:00 Frühstück  
„Case of the Day“ (08:30-08:50)

### 09:00-11:00 **Block 6 – Computertomographie**

- 1) CT des Thorax: Wann, wieso und wie?
- 2) HR-CT des Thorax: Anatomische Grundlagen und typische Pathologien

11:00-12:00 Kurs-Evaluation  
und Verabschiedung

### Mini-Workshops

- 1) "Pitfalls" und klassische Fehldiagnosen
- 2) Thoraxradiologische „Blickdiagnosen“

\* **Block 4 und 5 sind Praktika in 3 Kleingruppen zu max. 10 Personen; 50 Minuten, dann Rotation**

### DFP der ÖÄK

Der "Intensivkurs Praktische Thoraxradiologie" ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Med. Radiologie-Diagnostik mit 16 Punkten approbiert.

## Kursinformationen

Zum nun schon sechsten Mal dürfen wir unseren **Intensivkurs Praktische Thoraxradiologie** ankündigen – das anfängliche Experiment hat sich mittlerweile als immer ausgebuchte Fortbildungsveranstaltung fix im Kalender etabliert! Die rasante Entwicklung der Thoraxradiologie und Anregungen unserer Kursteilnehmer haben zu Anpassungen des Programms geführt. Das erfolgreiche Konzept des Kurses blieb jedoch unangetastet.

**Inhalt und Aufbau** des "Intensivkurses Praktische Thoraxradiologie - Modul 1" sollen eine systematische und praxisorientierte Erarbeitung thoraxradiologischen Wissens gewährleisten.

Durch die **limitierte Teilnehmerzahl** ist sichergestellt, dass jeder Teilnehmer individuell betreut werden kann. So finden die Praktika, die mehr als die Hälfte des Kursprogramms einnehmen, in **Kleingruppen zu maximal 10 Teilnehmern** statt. Zudem sind die Kursleiter während der gesamten Kursdauer anwesend, wodurch auch außerhalb der eigentlichen Unterrichtszeit Gelegenheit zu informativen Gesprächen und individuellem Gedankenaustausch besteht. Schließlich bietet sich in den Pausen die Möglichkeit, von Kursteilnehmern mitgebrachte Fälle mit den Referenten zu diskutieren.

Eine weitere Besonderheit des Kurses ist die **thoraxradiologische „Late Night Show“**: hierbei werden spätabends drei kurze Impuls-Vorlesungen angeboten, deren Inhalte die Themen des Kurses vervollständigen.

Das **Modul 2** des Intensivkurses „Praktische Thoraxradiologie“ wird, auf den Inhalten des Moduls 1 aufbauend, das gesamte Spektrum klinischer Anwendungen von CT und MRT in der Thoraxradiologie zum Inhalt haben. Bei Interesse kreuzen Sie bitte den entsprechenden Vermerk auf der Anmeldekarte an.

## Hotel und Anreise

### HOTEL

Als **Ausgleich zum intensiven Kursprogramm** bietet das Hotel Retter, welches bereits zum sechsten Mal zu Österreichs bestem Seminarhotel gewählt wurde, zahlreiche in der Teilnahmegebühr inkludierte **Entspannungsmöglichkeiten**, wie Fitnessraum, Sauna, Dampfbad, Whirlpool und „Energiegarten“. Zudem lädt die malerische Landschaft um Pöllau zu Spaziergängen ein.

Gegen Gebühr können auf Wunsch auch Massagen und Yoga in Anspruch genommen werden. Fans kulinarischer Genüsse können im hauseigenen Weinkeller ausgesuchte Weine verkosten und im nahegelegenen Obsthof Retter bei einer „geistreichen“ Führung miterleben, wie die international prämierten Edelbrände des Hauses hergestellt werden.

Ein besonderes Geschmackserlebnis bietet am Samstag Abend das in der Teilnahmegebühr inkludierte Feinschmecker-Menü „**Pöll-Arte**“.

### ANREISE

#### Auto

Südautobahn bis Abfahrt Hartberg, dann links auf die B 50 abbiegen und auf dieser durch Hartberg fahren; ca. 2 km nach dem Ortsende Hartberg im Kreisverkehr rechts Richtung Pöllau abbiegen; ca. 1 km vor Pöllau Richtung Kirchenackersiedlung rechts abbiegen; ab dann der Hotelbeschilderung folgen (Fahrzeit ab Wien: insgesamt ca. 1 ½ Std.)

#### Zugverbindung

Von Wien-Südbahnhof nach Hartberg; von dort weiter mit dem Taxi zum Seminarhotel Retter (Fahrzeit ab Wien: ca. 2 Stunden).

## Anmeldung und Zahlung

### ANMELDUNG

Die Anmeldung ist gültig, sobald Anmeldekarte und Zahlung im Tagungssekretariat eingelangt sind, und Sie die Anmeldebestätigung schriftlich erhalten haben.

### TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahmegebühr beträgt € 610,-. Diese Gebühr inkludiert alle Vorlesungen und Kurse, Kursunterlagen, zwei Übernachtungen im Einzelzimmer, sämtliche im Programm angeführten Mahlzeiten (einschließlich nichtalkoholischer Getränke), Pausen-Snacks und Pausen-Getränke, sowie die Nutzung hoteleigener Freizeiteinrichtungen wie Sauna- und Dampfbadbereich, Fitnessraum und „Energiegarten“.

Sollten Sie mit einer **Begleitperson** anreisen wollen, muss dies auf der beiliegenden Anmeldekarte vermerkt sein. Es wird dann vor Ort ein Aufschlag von € 190,- (für 2 Übernachtungen und die im Programm angeführten Mahlzeiten) verrechnet.

Die **Teilnehmerzahl ist mit 30 Personen limitiert**. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eintreffens von Anmeldekarte und Zahlung vergeben.

Sollte die Veranstaltung bei Eintreffen der verbindlichen Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden Sie vom Tagungsbüro schriftlich verständigt. Bereits eingezahlte Gebühren werden dann selbstverständlich rückerstattet.

### ZAHLUNG

Einzahlung auf das **Konto** „Verein zur Förderung der funktionellen und experimentellen diagnostischen Bildgebung“, mit dem Vermerk „Praktische Thoraxradiologie“ bei der ERSTE Bank, BLZ 20111 Kto-Nr. 2816 4730 500.

### STORNOBEDINGUNGEN

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

Bei Stornierungen bis einschließlich 14.12.05 werden € 90,- Stornogebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung nach dem 14.12.05 kann keine Rückerstattung erfolgen.